



POSTERS FOR
THE INTER-
NATIONAL
MUSIC EX-
HIBITION,
AT
FRANKFURT
ON MAIN
1927



dank geschickter typographischer Auf-
teilung des Raumes und Anordnung
des Textes eine gute Wirkung erzielt,
die durch die Anwendung leuchtender
Farben noch gesteigert wurde.

Mit Ausnahme des weithin verbreit-
eten und bekanntgewordenen offizi-
ellen Ausstellungsplakates mit der Beet-
hoven-Totenmaske von Leistikow, das
sich gerade wegen seiner Einfachheit
in Entwurf und Ausführung stark ein-
prägte, hatte die Musikausstellung keine
besonders anziehenden oder bemerkens-
werten Bildplakate aufzuweisen. Das
große farbige Plakat mit dem Musik-
instrument, das die Farben aller auf
der Ausstellung vertretenen Länder um-
rahmt, ist in seiner Buntheit und seinem
unorganischen Aufbau zu unruhig, um
auf den Beschauer eine tiefere Einwir-
kung auszuüben. Das kleinere Plakat für
die Erfindung des Professor Theremin
läßt leider das erforderliche Ineinander-
gehen von Bild und Schrift beinahe ganz
vermissen, wodurch der Gesamtein-
druck stark beeinträchtigt wird. S-t.

